

29. April Gedenktag Hl. Katharina von Siena (1347-1380)



- Eine große Kirchenlehrerin, Philosophin, und Theologin
- fand zu ihrer Zeit klare Worte und forderte Reformen in der Kirche
- scheute weder Kritik noch Widerstand
- erhob ihre Stimme aus einer tiefen Religiosität, aus einer tiefen Beziehung zu Gott:

„Reißt aus dem Garten der Kirche die verfaulten Blumen aus, die von Schmutz, Habgier und Eitelkeit strotzen. Ich meine die schlechten Hirten und Vorgesetzten, die den Garten vergiften und verfaulen lassen. Setz gute Hirten ein, die ein christliches Leben führen, denn in solchen Dingen beobachten euch die Laien ganz genau.“

„Jetzt heißt es nicht weiterschlafen, sondern aufwachen und kühn beginnen. Nur reden und nicht handeln, hilft nichts! Gebt euch nicht mit Kleinem zufrieden! Gott erwartet Großes!“

„Jeder hat ein besonderes Talent als Geschenk bekommen, und alle sind verpflichtet, einander zu Hilfe zu kommen, um sich so das zu verschaffen, was sie nötig haben

Am Gedenktag der Heiligen Katharina begehen die katholischen Frauenverbände den Tag der Diakonin. Sie setzen sich ein für die Zulassung von Frauen zum diakonischen Dienst in der Kirche

29.04. – Tag der Diakonin

#frauendiakonatjetzt



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
*Wissenschafterin
Glaubens und Leben*



ZdK Zentralkomitee
der deutschen Katholiken